

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 223

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.—. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsterif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspeltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: en 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Antiquitäten- und Gemälde AG in Liquidation, Basel.
Spycher's Tours AG in Liq., Zug.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 219228-219258.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Welsungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Ausrichtung von Frachtbeiträgen für Kartoffelensendungen der Ernte 1966. — Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte 1966. — Istruzioni della Regia federale degli alcool relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto 1966.

France: Libération des échanges.

Auslands-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau.

Zürich — Zurich — Zurigo

25. August 1966. Waren aller Art.

Wilo AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. August 1966 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Tätigkeit von Handelsgeschäften mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern deren Adressen sämtliche bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Johannes Schäppi, von Horgen und Zollikon, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Häringstrasse 1 in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

15 septembre 1966. Immeubles.

S.I. Le Pichoux S.A., à Delémont. Selon acte authentique et status du 22 août 1966, complétés le 7 septembre 1966, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation, l'achat, la construction et la vente d'immeubles. La société acquerra de Jean-Marie Tartaglia, entrepreneur à Bassecourt, pour le prix de fr. 12 000, un terrain à bâtir de 1202 m², «Champ Bélets», feuillet N° 2649 du ban de Bassecourt. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires en tant que ceux-ci sont connus, par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Sont nommés administrateurs: Georges Viredaz, de Crisier (Vaud), à Lausanne, président, et Jean Marchand, de et à Delémont, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux: route de Berne 77.

Glarus — Glaris — Glarona

16. September 1966. Kunststoff- und Metallpressartikel.

Teba-Christen AG., in Oberurnen, Fabrikation von und Handel mit Kunststoffen- und Metallpressartikeln usw. (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1965, Seite 3642). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. September 1966 hat die Gesellschaft das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Namenaktien Serie A zu Fr. 500 und 100 Inhaberaktien Serie B zu

Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 300 Namenaktien Serie A zu Fr. 500, 100 Inhaberaktien Serie B zu Fr. 500 und 500 Namenaktien Serie C zu Fr. 100.

16. September 1966. Finanzierungen usw.

Interorga Aktiengesellschaft, in Glarus, Finanzierung von und die Beteiligung an andern Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1965, Seite 3354). Dr. Jacques Glarner, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident; er zeichnet nach wie vor einzeln. Als weitere Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Helmut Winter, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf; Hans-Peter Gerber, von Zürich und Rüegsau (Bern), in Zürich, und Dr. Heinrich Wiki, von Luzern, in Zürich, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

16. September 1966.

Gerob Holding A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 14. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: An- und Verkauf und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Gesellschaften, insbesondere an Immobiliengesellschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 75 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan, oder, wenn Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alfred Heer, von und in Glarus, bei welchem sich aus das Rechtsdomizil befindet. Burgstrasse 28.

16. September 1966.

NFC Industrie-Maschinen AG (NFC Industrial Machines Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 9. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: An- und Verkauf von Maschinen und Apparaten, sowie Projektierung, Einrichtung und Verkauf von Maschinen und Anlagen der Nahrungsmittel-, Brauerei- und Brenneierindustrie; Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, schriftlich, telegraphisch oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Georg Sutro, von und in Zürich, Präsident mit Einzelunterschrift, und Waldemar Kubli, in Netstal, in Glarus, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse 21.

16. September 1966.

Soparit Holding S.A., in Liquidation, in Glarus, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmen usw. (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1966, Seite 2257). Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation durchgeführt. Die Gesellschaft kann jedoch mangels Zustimmung der interessierten Steuerverwaltungen noch nicht gelöscht werden.

16. September 1966.

Naco Holding A.G. (Naco Holding S.A.) (Naco Holding Ltd.), in Glarus, Beteiligung an anderen Unternehmungen, die Finanzierung solcher Unternehmen usw. (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1965, Seite 364). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. August 1966 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

15. September 1966. Käse.

Lantac AG (Lantac SA) (Lantac Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit Lebensmitteln aller Art und deren Rohprodukten, insbesondere mit Käse und Käseprodukten; Uebernahme von Vertretungen für deren Vertrieb sowie Finanzierung von Geschäften mit Lebensmitteln und Rohprodukten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften und immaterielle Rechte aller Art erwerben, verwalten und verwerten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 9 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Fred W. Fisher, amerikanischer Staatsangehöriger, Präsident; J. Paul Fisher, amerikanischer Staatsangehöriger, beide in Wapakoneta (Ohio, USA); Dr. Emil Frick, von Hausen am Albis, in Zürich; Dr. Guido Köhl, von Bergün (Graubünden), in Zürich, und Dr. Hans Rudolf Barth, von Basel, in Zug. Domizil: Gartenstrasse 2 (bei Dres P. Stadlin und H. R. Barth).

15. September 1966.

Ameda AG für medizinische Apparate, in Zug, Handel mit und Vermietung von medizinischen Apparaten und ähnlichen Produkten usw. (SHAB. Nummer 175 vom 30. Juli 1965, Seite 2391). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Olle Larsson, schwedischer Staatsangehöriger, in Zug, als Präsident, und Dr. Alex Düring, von Luzern, in Unterägeri. Olle Larsson führt Einzelunterschrift; seine bisherige Prokura ist erloschen. Dr. Alex Düring und Dr. Gregor Schech (bisher einziges Mitglied) zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift von Dr. Gregor Schech ist somit erloschen.

15. September 1966.

«Kibag» Aktiengesellschaft Baggerei-Unternehmungen & Kieswerke am Zürichsee, Zweigniederlassung in Zug (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1966, Seite 1717). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bäch, Gemeinde Freienbach (Schwyz). Werner Gassmann ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, bleibt aber Mitglied und führt weiterhin Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen. In den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt: Dr. Victor Rehsteiner, von und in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen.

15. September 1966. Physikalische und chemische Produkte usw.

Oxley AG (Oxley SA) (Oxley Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. August 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Fabrikation, Weiterverarbeitung und Vertrieb von physikalischen und chemischen Produkten, insbesondere der von der «Oxley Developments Company Ltd.» in Ulverston (England) hergestellten Produkten; Export der erwähnten Produkte nach allen europäischen Ländern mit Ausnahme der britischen Inseln; Uebernahme von Vertretungen für solche und ähnliche Produkte sowie Beteiligung an Unternehmen, die sich mit der Herstellung oder dem Vertrieb von chemischen Produkten befassen. Die Gesellschaft kann auf diesen Geschäftszweck bezügliche Patente, Lizenzen, Konzessionen und Handelsmarken erwerben, verwerten und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Robert Frederick Oxley, englischer Staatsangehöriger, in Ulverston (England), Präsident; Roger Berthoud, von Fleurier, in Zürich, Vizepräsident, und Emil H. Müller, von und in Zürich, Sekretär. Domizil: Bellevueweg 8 (eigene Büros).

15. September 1966. Waren aller Art.

Sanberwald AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1966, Seite 2880). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. September 1966 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Karl-Heinrich von Waldhausen, deutscher Staatsangehöriger, in Essen (Deutschland), Präsident; Theodor Nikolaus Herzog, österreichischer Staatsangehöriger, in Mailand, Delegierter; Jesus Santiveri Capdevila, spanischer Staatsangehöriger, in Madrid, Delegierter; Servando Fernandez-Victorio Camps, spanischer Staatsangehöriger, in Madrid; Dr. Alphons Iten, von Zug und Unterägeri, in Zug; Dr. Theo Kündig, von Schlierbach und Luzern, in Zug; Richard Hager, von Kaltbrunn, in Zug, und Alfred Häcki, von Engelberg, in Zug. Karl-Heinrich von Waldhausen, Präsident, Theodor Nikolaus Herzog und Jesus Santiveri Capdevila führen Einzelunterschrift. Servando Fernandez-Victorio Camps, Dr. Alphons Iten, Dr. Theo Kündig, Richard Hager, Alfred Häcki und Marco Chiesa (bisher einziges Verwaltungsratsmitglied) zeichnen zu zweien. Die Einzelunterschrift von Marco Chiesa ist somit erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Fribourg**

16 septembre 1966. Installations de téléphone, etc.

Charles Progin, à Fribourg. Le chef de la raison est Charles Progin, de Misery, à Fribourg. Installations de téléphone et courant faible. Champ des Fontaines, 33.

Bureau de Morat (district du Lac)

16 septembre 1966. Graines.

Les fils de Emile Schmutz, à Nant, commune du Bas-Vully, graines, société en nom collectif (FOSC. du 26 décembre 1940, N° 301, page 2397). L'associé Henri Schmutz s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Eugène Schmutz, à Nant, commune du Bas-Vully, continue les affaires, comme entreprise individuelle, au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est Graines Schmutz. Commerce de graines.

Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Kriegstetten**

14. September 1966. Metallwaren.

Metaform AG, in Derendingen, Herstellung von Metallwaren, Maschinen und verwandten Produkten, Beteiligung an andern Betrieben sowie an Gemeinschaftsunternehmen usw. (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1964, Seite 1375/76). Rudolf Stuber und Fritz Flury sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Louis Prétat, von Saint-Brais und Bellach, in Bellach ist nun einziger Verwaltungsrat; er führt Einzelunterschrift.

Bureau Olten-Gösgen

15. September 1966.

Ticimag-Immobilien A.G., bisher in Lugano (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1965, Seite 3463). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. Juli 1966 wurde der Sitz nach Olten verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften, die Ueberbauung von eigenen und fremden Grundstücken, die Vermietung von Liegenschaften, die Verwaltung und den Unterhalt von Gebäuden sowie die Finanzierung von Immobiliengeschäften. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. März 1961, sie wurden am 4. Dezember 1962 und 9. Oktober 1965 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Franken 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, sofern nicht alle Aktionäre bekannt sind, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches auch Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Heer, von Trimbach, in Olten, Präsident; Dr. Hans Bracher, von Rüegsau, in Biberist, Vizepräsident, und Dr. Rolf Portmann, von Aeschi (Solothurn), nun auch Bürger von Olten, in Olten, Sekretär, je mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates führen Max Müller, von Rohrbach bei Huttwil, in Olten, sowie neu Hansjörg Rauss, von Freiburg, in Zürich, und Joseph Fässler, von Steinen, in Olten. Domizil: Konradstrasse Nr. 31, bei der «WISTAG Wohnbau-Investment AG».

15. September 1966.

Cervo S.A., bisher in Bellinzona (SHAB. Nr. 31 vom 10. Februar 1964, Seite 428). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. Juli 1966 wurde der Sitz nach Olten verlegt und die Firma geändert in Cervo-Immobilien A.G. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften, die Ueberbauung von eigenen und fremden Grundstücken, die Vermietung von Liegenschaften, die Verwaltung und den Unterhalt von Gebäuden sowie die Finanzierung von Immobiliengeschäften. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 1. März 1952; sie wurden am 21. April 1952, 25. November 1961 und 4. Dezember 1962 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, sofern nicht alle Aktionäre bekannt sind, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches auch Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Heer, von Trimbach, in Olten, Präsident; Dr. Hans Bracher, von Rüegsau, in Biberist, Vizepräsident, und Dr. Rolf Portmann, von Aeschi (Solothurn), nun auch Bürger von Olten, in Olten, Sekretär, je mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates führen Max Müller, von Rohrbach bei Huttwil, in Olten; Hansjörg Rauss, von Freiburg, in Zürich, sowie neu Joseph Fässler, von Steinen, in Olten. Die Prokuren von Rainer Mathys und Hermann Graber sind erloschen. Domizil: Konradstrasse 31, bei der «WISTAG Wohnbau-Investment AG».

Bureau Stadt Solothurn

16. September 1966.

Meyer Maschinen- und Mühlenbau AG., in Solothurn (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1965, Seite 22). Emil Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

14. September 1966. Obst und Gemüse.

L. Chapatte, in Basel, Obst und Gemüse (SHAB. Nr. 28 vom 6. Februar 1964, Seite 393). Neues Domizil: Claragraben 82.

14. September 1966. Patente und Lizenzen usw.

Graeter & Cie., Inhaber W. Fehlbaum, in Basel, Patente und Lizenzen usw. (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1958, Seite 799). Neues Domizil: Aeschenvorstadt 4.

14. September 1966. Vertretungen aller Art.

H. Müller-Hessler, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1953, Seite 132). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

14. September 1966.

Bau- und Wohngnossenschaft Neu Hof, in Basel (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1965, Seite 2391). In den Vorstand wurde gewählt: Kurt Frey, von und in Basel. Er zeichnet als Sekretär zu zweien.

14. September 1966. Waren aller Art usw.

Marx A.G., in Basel, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 44 vom 21. Februar 1966, Seite 592). Einzelprokura wurde erteilt an Martin Kapp, von Münchenstein, in Arlesheim. Der Verwaltungsrat Dietrich Marx wohnt nun in Arlesheim.

14. September 1966.

Raumgestaltung Stürchler A.G., in Basel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1966, Seite 2174). Einzelprokura wurde erteilt an Hans Ulrich Schindler und Peter Christian Bernardi, beide von und in Basel.

14. September 1966. Ausländische Hölzer.

Theissen & Co., in Basel, Vermittlung von ausländischen Hölzern (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1966, Seite 2499). Aus der Kommanditgesellschaft ist Dr. Walter Witschi ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Als Kommanditär mit Fr. 1000 ist eingetreten: Armin Schneider, von Basel, in Oberwil (Basel-Landschaft).

15. September 1966.

Birmannshof-Textil A.G., in Basel (SHAB. Nr. 44 vom 21. Februar 1966, Seite 592). Der Präsident des Verwaltungsrates, Hans Jörg Schneider, wohnt in Riehen.

15. September 1966. Restaurant.

L. Carlo Erba, in Basel, Restaurant Dupf und Zigeunerkeller (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1957, Seite 2550). Der Inhaber der Einzelfirma Louis Charles genannt Jean-Carlo Erba heisst infolge Verhehlung Erba-Bloch. Neue Geschäftsnatur: Restaurant Pfeffermühle. Neues Domizil: Grünpfahlgasse 4. Neue Firma: Jean-Carlo Erba.

15. September 1966.

Mobil Oil (Switzerland), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1966, Seite 552). Aus dem Verwaltungsrat ist Curtis Maurice Klaerner ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Francis C. Savage, Bürger der USA, in London. Er führt keine Unterschrift. Prokura, auch zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken, wurde erteilt an Roland Sturzenegger, von Reute, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

15. September 1966. Restaurant.

X. Stoffel, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1957, Seite 2536). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma Alice Stoffel, in Basel.

15. September 1966. Restaurant.

Alice Stoffel, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Alice Stoffel-Conod, von Arbon, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma X. Stoffel, in Basel. Führung des Restaurants Drachen. Aeschenvorstadt 24.

15. September 1966. Café und Tea-Room.

Frau Emma Ehrler-Benz, in Basel, Café und Tea-Room (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1948, Seite 1634). Die Einzelfirma ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma Rolf Ehrler-Wassmer, in Basel, erloschen.

15. September 1966. Café und Tea-Room.

Rolf Ehrler-Wassmer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rolf Ehrler-Wassmer, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Frau Emma Ehrler-Benz», in Basel, übernommen. Café und Tea-Room. Feldbergstrasse 59.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

14. September 1966. Baugeschäft.

Dino Plozza-Cuennet, in Allschwil, Baugeschäft (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1962, Seite 2192). Der Firmeninhaber wohnt nun in Himmelried (Solothurn).

14. September 1966. Silberwaren, Bestecke usw.

Kurt Bächler, in Füllinsdorf, Grosshandel mit Silberwaren und Bestecken usw. (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1961, Seite 2612). Prokura wurde erteilt an Markus Lehmann, von und Nuglar. Er zeichnet einzeln.

14. September 1966.

Eisgrün Kühlanlagen, Ernst Grünig, in Lausen. Inhaber dieser Einzel-firma ist Ernst Grünig-Binggeli, von Burgstein (Bern), in Lausen. Erstellen von Kühl-, Gefrier- und Klimaanlage, Service und Reparaturen, Verkauf von Kühlschränken, Tiefkühltruhen und Klimageräten. Unterdorfstrasse 27.

14. September 1966. Restaurant.

Marie Kaufmann, in Liestal, Betrieb des Restaurants zur Quelle (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1960, Seite 3375). Diese Einzelfirma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

14. September 1966. Haushaltartikel.

Alois Kuchler, in Liestal, Handel mit Haushaltartikeln aller Art (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1965, Seite 2735). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. September 1966. Restaurant.

Gottlieb Widmer-Schneeberger, in Pratteln, Restaurant «Höfli» (SHAB. Nr. 198 vom 24. August 1956, Seite 2175). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. September 1966. Schrauben usw.

BERNAL Rüdin & Roos, in Allschwil, Handelsvertretung für Schrauben usw. (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1965, Seite 1970). Diese Kollektivgesellschaft ist seit dem 31. Mai 1966 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

14. September 1966. Uhrenöle, Treibstoffe usw.

Gallian & Cie., vormals H. Moebius & Sohn (Gallian & Cie., ci-devant H. Moebius & fils), in Allschwil, Herstellung und Vertrieb von Uhrenölen, Treibstoffen und Heizölzusätzen sowie verwandter Produkte und Grosshandel mit Mineralölen und Treibstoffen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1966, Seite 2012). Die Firma wurde geändert in H. Moebius & Sohn, Inhaber Gallian & Cie. (H. Moebius & fils, Successeurs Gallian & Cie.).

14. September 1966. Immobilien.

Gorenmat A.G., in Binningen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. Juli 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Ueberbauung, die Verwaltung und die Verwertung von Immobilien. Die Gesellschaft kann alle kaufmännischen, finanziellen und industriellen Geschäfte tätigen, die damit zusammenhängen, sowie alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs vornehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 350 Namenaktien zu Fr. 100 und 215 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 78 000 einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, ein selbständiges übertragbares Bau-recht an Parzelle 1462 des Grundbuchs Binningen, haltend 13 a 60 m² zu erwerben, mit Pflicht zur Entrichtung eines Baurechtszinses von jährlich Fr. 24 000 ab 1. April 1966. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Alfred Imhof, von Laufen (Bern), in Münchenstein (Basel-Landschaft), Präsident; Dr. Albert Barth, von Basel, in Riehen (Basel-Stadt), Vizepräsident; Cyrill Burger, von Freienwil (Aargau), in Allschwil (Basel-Landschaft); Theodor Fuchs, von Schwarzenberg (Luzern), in Basel; Arnold Hottiger, von Basel, in Riehen (Basel-Stadt); Arnold Neumaier, von Oberglatt (Zürich), in Zürich, und Franz Stocker, von Obermumpf (Aargau), in Riehen ((Basel-Stadt). Präsident und Vizepräsident führen Unterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Weihermattstrasse 2 (bei Dr. Hans Wolfer).

14. September 1966.

Meier A.G., Kunststoffverarbeitung, in Binningen (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1965, Seite 3423). Aus dem Verwaltungsrat sind Erwin Meier-Stockburger und Ernst Meier-Köhn ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Marie Meier-Odermatt, von Weiach (Zürich), in Binningen (Basel-Landschaft).

14. September 1966. Seifen, chemische Produkte usw.

van Baerle & Cie. AG, in Münchenstein, Fabrikation von und Handel mit Seifen, Waschmitteln und chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1966, Seite 186). Die Prokura des Felix Escher ist erloschen. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Dr. Alex van Baerle, wohnt nun in Birsfelden.

14. September 1966.

ALPINA Rheinumschlag A.G., in Muttenz, Betrieb von Umschlags- und Lagereinrichtungen (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1965, Seite 867). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Nicolas Jaquet ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt: Dr. Alfred Schaller, von Wauwil und Basel, in Basel.

14. September 1966.

Nilbo A.G. für Holz- & Baubetrieb, in Muttenz, Betrieb aller den Holzbau, Baubetrieb, Zimmerei, Schreinerei und Parketterie betreffenden Arbeiten usw. (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1955, Seite 3251). Robert Szeemann-Hufschmid ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

16. September 1966. Spezialgeräte.

Automation Heiden A.G., in Heiden. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. September 1966, besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von elektrischen, elektronischen und pneumatischen Spezialgeräten, insbesondere von Regel- und Steuergeräten für die Automation. Sie beabsichtigt den Erwerb der Liegenschaft Grundbuch Heiden Nr. 306 Plan 6, Kohlplatz, zum Preise von Franken 320 000. Grundkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschrie-

benen Brief. Verwaltungsrat: eins oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat Max von Rohr-Hadorn, von Basel und Egerkingen (Solothurn), in Reinach (Basel-Landschaft); er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Rosenthal 648.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

15. September 1966.

Bank Rohrer & Co. AG, in St. Gallen (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1965, Seite 2603). Die Vizedirektoren Markus Meier und Werner Strub wurden zu Direktoren ernannt. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Kollektivprokura zu zweien für den Hauptsitz wurde erteilt an Heiner J. Wiesmann, von Niederneuforn (Thurgau), in Wallenwil (Thurgau).

15. September 1966. Granitsteine usw.

Orchide' & Lazzaretti, in St. Gallen, Verarbeitung von und Handel mit Granitsteinen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1962, Seite 1071). Angelo Orchide ist am 1. August 1966 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Antonio Fiorini, von Italien, in St. Gallen, ist am 1. August 1966 als Gesellschafter eingetreten. Die Firma lautet nun: Lazzaretti & Fiorini.

16. September 1966. Rolladen.

Griesser A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen, Betrieb einer Rolladenfabrik (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1965, Seite 3321/2), mit Hauptsitz in Aadorf. Walter Fritz wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Benedikt Beer, von Sedrun, in Wittershausen bei Aadorf; Albert Bohren, von Grindelwald, in Aadorf; Theodor Fluri, von Herbetswil (Solothurn), in Aadorf; Paul Frei, von Oberehrendingen, in Elgg; Hansgeorg Werdmüller, von Zürich, in Aadorf, und Bernhard Zuber, von Au (Thurgau) und Oberwangen (Thurgau), in Aadorf.

16. September 1966. Zahnärztlicher Bedarf usw.

A. Koelliker & Cie A.-G., Zweigniederlassung in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Bedarfsartikeln usw. (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1965, Seite 2464), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Max Staub, Präsident, ist erloschen. Zum Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Dr. Josef Hurni, von Schüpfheim, in Zumikon. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Robert Keller, von und in Basel; Bruno Hablützel, von Zürich, in Bern; Alfred Tobler, von Speicher, in St. Gallen; Rolf Minger, von Wohlen (Bern) und Genf, in Lausanne, und André Richard Haller, von König, in Uitikon (Zürich).

16. September 1966. Kolonialwaren.

Emil Siegrist, in St. Gallen, Kolonialwarenhandel (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1953, Seite 2692). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

16 settembre 1966. Immobili, ecc.

Tabuda A.G., in Coira. Con atto pubblico e statuti del 15 settembre 1966 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima. Scopo: l'acquisto e vendita di titoli, nonché di beni mobili ed immobili; la partecipazione a imprese industriali, commerciali e finanziarie. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberato. Organo ufficiale per le pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'amministrazione della società è affidata a un amministratore unico o a un consiglio di amministrazione composto da 2 a 5 membri; attualmente da un amministratore unico, nella persona del Dr. Carlo Gilardi, da Montagnola, in Lugano, con firma individuale. Recapito: c/o Dr. Georg Vieli, Engadinstrasse 30.

16. September 1966.

Dischma Appartementhaus AG, in Davos, Erstellung und Verwaltung eines Appartementhauses (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1964, Seite 3254). Heinz Schäfer, Präsident, und Dr. Gian Felix Balastè sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Heinz Schäfer ist erloschen. Das bisherige Mitglied Dr. Rolf Raschein ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Walter Stoller, von Gündlichswand (Bern), in Zürich, und Dr. Karl Doerner, deutscher Staatsangehöriger, in Pforzheim, Deutschland, beide ohne Unterschrift.

16 settembre 1966. Immobili.

Primore S.A., in San Vittore, immobili (FUSC. del 13 gennaio 1965, N° 9, pagina 130). Hans Naretto, da ed in Ascona, viene designato nuovo membro del consiglio di amministrazione con firma individuale. Remo Storni, già membro, viene nominato presidente, con firma individuale come finora.

Aargau - Argovie - Argovia

15. September 1966.

Autogewerbe-Verband der Schweiz, Sektion Aargau, in Aarau, Verein (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1966, Seite 1563). Paul Plüss ist als Obmann der Berufsbildungskommission (BBK) zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Vorstandes. Als neuer Obmann der Berufsbildungskommission (BBK) wurde das bisherige Mitglied des Vorstandes Josef Müller ernannt. Beide zeichnen wie bisher zu zweien.

15. September 1966.

Baumaschinen Vermietung-GmbH Aarau, in Aarau, Vermietung von Maschinen und Geräten der Baumaschinenbranche an in- und ausländische Firmen (SHAB. Nr. 29 vom 7. Februar 1964, Seite 404). Heinz Brönnimann ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 10 000 ist an den neuen Gesellschafter Werner Gresch, von Freienbach (Schwyz), in Schönenwerd (Solothurn), übergegangen, der zugleich zum Geschäftsführer ernannt wurde und Einzelunterschrift führt.

15. September 1966. Beteiligungen.

Transita Entwicklung GmbH, in Aarau, wirtschaftliche Entwicklung von in- und ausländischen Unternehmungen durch Beteiligung in Verbindung mit der Auswertung von Lizenzen und Patenten, Durchführung von Import-

und Exportgeschäften und Vermittlung von Geschäften aller Art (SHAB. Nr. 85 vom 15. April 1964, Seite 1178). Heinz Brönnimann ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 2000 ist an den neuen Gesellschafter Werner Gresch, von Freienbach (Schwyz), in Schönenwerd (Solothurn), übergegangen, der zugleich zum Geschäftsführer ernannt wurde und Einzelunterschrift führt.

15. September 1966. Beteiligungen.

Transita Investment GmbH, in Aarau. Erwerb von Beteiligungen in- und ausländischer Gesellschaften in Verbindung mit der Durchführung von Import- und Exportgeschäften, Auswertung von Lizenzen und Patenten und Vermittlungen aller Art (SHAB. Nr. 85 vom 15. April 1964, Seite 1178). Heinz Brönnimann ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 2000 ist an den neuen Gesellschafter Werner Gresch, von Freienbach (Schwyz), in Schönenwerd (Solothurn), übergegangen, der zugleich zum Geschäftsführer ernannt wurde und Einzelunterschrift führt.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufträge — Sommations — Diffida

Es wird vermisst:

Fr. 1500.— Terminalschuldbrief, vom 1. November 1921, im 5. Rang, Vorgang Fr. 5700.—, lastend auf Grundbuch Reute Nr. 220, Hägli, Reute. Ursprünglicher Schuldner: Bruderer Konrad sel., Hägli. Ursprüngliche Gläubigerin: Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank.

Der allfällige Besitzer des Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 30. September 1967, der Obergerichtskanzlei vorzulegen; andernfalls erfolgt die Kraftloserklärung. (690^a)

9043 Trogen, den 19. September 1966 Obergerichtskanzlei
Appenzell A.-Rh.

Es werden vermisst:

Folgende Inhaber-Schuldbriefe, haftend auf der Fabrik- und Wohnliegenschaft der Aktiengesellschaft Emil Giger, Zigarrenfabrik, Gontenschwil:

Fr. 15 000.— vom 29. 3. 1928 im 3. Rang auf Grundbuch Gontenschwil, Nr. 431;

Fr. 5000.— vom 29. 3. 1928 im 4. Rang auf Grundbuch Gontenschwil, Nr. 431;

Fr. 20 000.— vom 12. 5. 1919 im 3. Rang, gleichberechtigt auf Grundbuch Gontenschwil Nr. 944;

Fr. 20 000.— vom 12. 5. 1919 im 3. Rang, gleichberechtigt auf Grundbuch Gontenschwil Nr. 944;

Fr. 20 000.— vom 12. 5. 1919 im 4. Rang auf Grundbuch Gontenschwil Nr. 944;

Fr. 20 000.— vom 12. 5. 1919 im 5. Rang auf Grundbuch Gontenschwil Nr. 944.

An den allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht die Aufforderung, dieselben innert Jahresfrist, d. h. bis 24. September 1967, dem Bezirksgericht vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (696^a)

5726 Unterkulm, 23. September 1966 Bezirksgericht Kulm

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief für Fr. 18 000.—, vom 17. Februar 1916, Belege Serie I, Nr. 759 lastend auf den Liegenschaften Diemtigen-Grundbuch Nrn. 597 und 1260 des Hr. Rudolf Wenger, Zimmermann, Oey-Diemtigen. Faustpfandgläubigerin: Schweizerische Volksbank.

Der Besitzer des Schuldbriefes wird aufgefordert, den Titel innert einem Jahr seit der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (689^a)

3752 Wimmis, den 19. September 1966 Der Gerichtspräsident
von Niedersimmental:
A. Ott

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der unbekannte Inhaber des vermissten Inhaberschuldbriefes für Fr. 13 000.—, ausgestellt am 16. Januar 1930 auf Dr. Ernst Würzler, Sekundarlehrer, Winterthur, im 2. Range lastend auf der (heute Huldreich Wyder gehörenden) Liegenschaft Kat. Nr. 2133 NV (früher Nr. 9068) an der Brauerstrasse 48 in Winterthur (Grundprotokoll Winterthur-Nordseite, Bd. V, pg. 382); oder wer sonst über diesen Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen Jahresfrist, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

8400 Winterthur, 17. Mai 1966 (2/67)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Brunner

Kraftloserklärungen — Annulations — Annullamenti

Der Namensschuldbrief vom 21. Juni 1916, Beleg 30/251, von Franken 13 423.35, lastend in der IV. Pfandstelle auf Rüderswil-Grundbuchblatt Nr. 119 des Hans Fankhauser, Landwirt, Ried, Ranflüh und lautend zu Gunsten des Fritz Fankhauser-Bärtschi sel., gewesener Landwirt, Ried, Ranflüh, ist kraftlos erklärt. (694)

3550 Langnau i. E., den 5. September 1966
Der Gerichtspräsident: K. Hess

Par jugement du 20 septembre 1966, et en vertu des art. 981 ss CO, le président du Tribunal du district de Delémont a prononcé l'annulation de l'action au porteur N° 240, de Fr. 1000.— nom., avec coupons N° 41 ss, du Service du Gaz Delémont S.A., en liquidation, à Delémont. (695)

2800 Delémont, le 20 septembre 1966

Le président du Tribunal: Ceppi

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Die Firma Gustav Mäder, Konfektion, Neustadt 68, Schaffhausen, wird, gestützt auf Art. 16, Abs. 1 der eidgenössischen Ausverkaufsordnung, mit einem Geschäftseröffnungsverbot für Herren-, Damen- und Kinderkonfektion in der ganzen Schweiz vom 1. April 1967 bis 31. März 1972 belegt. Mit dem Verbot ist der obgenannten Firma die Neueröffnung eines gleichartigen Geschäftes oder die Beteiligung an einem solchen während der Sperrfrist untersagt. (AA. 226)

8201 Schaffhausen, den 20. September 1966 Kant. Polizeidirektion

Totalausverkäufe

In Anwendung von Art. 16, Abs. 1 und 4 der Ausverkaufsordnung des Bundesrates vom 16. April 1947 wurde nachfolgend genannten Geschäftsinhabern nach durchgeführtem Totalausverkauf verboten, vor Ablauf von 3 Jahren nach Beendigung des Totalausverkaufes ein gleichartiges Geschäft in der Schweiz zu eröffnen. Der Eröffnung gleichgestellt sind die in Art. 16, Abs. 2 der genannten Ausverkaufsordnung angeführten Fälle.

1. **Goldmann Josef, «Colette» Damenmode, Langstrasse 135, 8004 Zürich;** Inhaber: Josef Goldmann, von Mosnang (St. Gallen), geb. 27. Juni 1925 und Heidi Goldmann, von Mosnang (St. Gallen), geb. 20. Juni 1934, wohnhaft in 8174 Stadel (Zürich).
Geschäftseröffnungsverbot bis 1. Juli 1969.

2. **Prusa Judith S.A., Damenkleider und Damenhüte, Bärengasse 10, 8001 Zürich;** Inhaberin und alleinige Aktionärin: Judith Prusa, von Bülach (Zürich), geb. 7. Oktober 1929, wohnhaft gewesen Kusertobelweg 3, 8700 Küsnacht (Zürich).
Geschäftseröffnungsverbot bis 21. Juni 1969.

3. **Sehutzlaek AG., Handel mit Farben und Schutzlacken aller Art, Kieselgasse 12, 8008 Zürich;** Inhaber, Präsident des Verwaltungsrates und Hauptaktionär: Max Gallati, von Netstal (Glarus), geb. 8. August 1929 und Paula Gallati-Eugster, von Netstal (Glarus), geb. 7. Februar 1929, beide wohnhaft Kieselgasse 12, 8008 Zürich.
Geschäftseröffnungsverbot bis 14. Juli 1969. (AA. 225)

8000 Zürich, den 21. September 1966 Direktion der Polizei
des Kantons Zürich

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Im Sinne von Art. 10 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden vom 5. Juni 1931 wird hiemit die nachbezeichnete Ausweiskarte für Kleinhandelsreisende als kraftlos erklärt:

Karte: Nr. 2979/979, 1. Ausfertigung vom 1. September 1966.
Firma: Arthur Dionisio, Gallusstrasse 40, St. Gallen.
Reisender: Adolf Dionisio, Tufenerstrasse 60, St. Gallen.
Ablauf: 31. August 1967. (AA. 227)

9001 St. Gallen, den 20. September 1966 Kantonales Patentamt

Antiquitäten- und Gemälde AG in Liquidation, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Mit Beschluss vom 25. Mai 1966 hat die Generalversammlung die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Gemäss Art. 742 OR ergeht an alle Gläubiger die Aufforderung, alle Ansprüche irgendwelcher Art gegen die Gesellschaft bis spätestens 31. Oktober 1966 unter Nennung und Vorlage der Beweismittel bei einem der beiden Liquidatoren, den Rechtsanwälten Dr. Leo Fromer, St. Jakobs-Strasse 7, 4052 Basel oder Dr. Peter Alther, Stadthausquai 5, 8001 Zürich, anzumelden.

4052 Basel, den 15. September 1966 (AA. 228^a)
Die Liquidatoren

Spycher's Tours AG in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 13. September 1966 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 3. Oktober 1966 beim Liquidator, Dr. Eric Homburger, Rechtsanwalt, Rämistrasse 39, 8024 Zürich, anzumelden. (AA. 221^a)

6300 Zug, den 13. September 1966 Der Liquidator:
Dr. Eric Homburger

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 219228. Hinterlegungsdatum: 11. August 1966, 17 Uhr.
Bischoff Textil AG, Bogenstrasse 9, St. Gallen. — Fabrikation und Handel.

Ziertaschentücher. (Int. Kl. 24)

Tochetta

Nr. 219229. Hinterlegungsdatum: 12. August 1966, 17 Uhr.
Hunt Foods and Industries, Inc., 1645 West Valencia Drive, Fullerton (Kalifornien, USA). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 117481. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. August 1966 an.

Präparierte fettige, ölhaltige oder schmierige Nahrungsmittelsubstanzen. (Int. Kl. 29, 30, 31)

Wesson

Nr. 219230. Hinterlegungsdatum: 12. August 1966, 18 Uhr.
Gebrüder Bolliger, Sälistrasse 22, Zofingen (Aargau).
Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 124509 von Velectra AG, Biel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. August 1966 an.

Velos, Veloteile und Pneumatik. (Int. Kl. 12)

Helvetic

Nr. 219231. Hinterlegungsdatum: 15. August 1966, 18 Uhr.
A/S Goma Fabrikker, Kristiansund N. (Norwegen).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 117782. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. August 1966 an.

Seife, Wasch- und Reinigungsmittel, Parfümerien, Schminke und andere Toilettenverbrauchsartikel. (Int. Kl. 3, 21)



Nr. 219232. Date de dépôt: 19 août 1966, 17 h.
General Motors Corporation, West Grand Boulevard and Cass Avenue, Detroit (Michigan, USA). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 117389. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 août 1966.

Accessoires pour moteurs à combustion interne, soit: pompes à combustibles, élévateurs d'essence à vide, pompes à vide, filtres d'air, filtres d'air et silencieux d'entrée combinés, filtres d'air et pare-flammes combinés, ajustages à air automatiques, reniflards pour carters des manivelles, filtres pour huiles lubrifiantes, entonnoirs à essence, nettoyeurs pour bougies d'allumage et compositions abrasives pour ces instruments, et pièces de rechange et de réserve pour ces appareils. (Cl. int. 3, 7, 8, 11, 12, 21)

AC

Nr. 219233. Hinterlegungsdatum: 19. August 1966, 20 Uhr.
Heinrich Kuhn Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Rikon, Rikon-Zell (Zürich). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 119730. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. August 1966 an.

Kochgeschirr, Behälter aller Art, Kleingeräte für die chemische Industrie. (Int. Kl. 6, 9, 21)



Nr. 219234. Hinterlegungsdatum: 19. August 1966, 20 Uhr.
Heinrich Kuhn Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Rikon, Rikon-Zell (Zürich). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 119731. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. August 1966 an.

Kochgeschirr für den elektrischen Herd. (Int. Kl. 21)



Nr. 219235. Hinterlegungsdatum: 29. März 1966, 20 Uhr.
Astoria S.A. (Astoria AG) (Astoria Ltd.), 2, rue de la Confédération, Genf. — Fabrikation und Handel.

Zigaretten, Filter aller Art für Tabakfabrikate und Tabakpfeifen; Roh-tabake und Fertigfabrikate aller Art sowie deren Bestandteile; Raucherartikel und Raucherutensilien. (Int. Kl. 34)

VIP

Nr. 219236. Hinterlegungsdatum: 29. März 1966, 20 Uhr.
Astoria S.A. (Astoria AG) (Astoria Ltd.), 2, rue de la Confédération, Genf. — Fabrikation und Handel.

Zigaretten, Filter aller Art für Tabakfabrikate und Tabakpfeifen; Roh-tabake und Fertigfabrikate aller Art sowie deren Bestandteile; Raucherartikel und Raucherutensilien. (Int. Kl. 34)

V.I.P.

Nr. 219237. Hinterlegungsdatum: 29. März 1966, 20 Uhr.
Astoria S.A. (Astoria AG) (Astoria Ltd.), 2, rue de la Confédération, Genf. — Fabrikation und Handel.

Zigaretten, Filter aller Art für Tabakfabrikate und Tabakpfeifen; Roh-tabake und Fertigfabrikate aller Art sowie deren Bestandteile; Raucherartikel und Raucherutensilien. (Int. Kl. 34)

WIP

Nr. 219238. Hinterlegungsdatum: 29. März 1966, 20 Uhr.
Astoria S.A. (Astoria AG) (Astoria Ltd.), 2, rue de la Confédération, Genf. — Fabrikation und Handel.

Zigaretten, Filter aller Art für Tabakfabrikate und Tabakpfeifen; Roh-tabake und Fertigfabrikate aller Art sowie deren Bestandteile; Raucherartikel und Raucherutensilien. (Int. Kl. 34)

VIP FOR V.I.P.S.

Nr. 219239. Date de dépôt: 26 mai 1966, 18 h.
Comptoir de la Parfumerie S.A., ancienne maison Tschanz, 9, rue Boissonnas, Genève 24. — Fabrication et commerce.

Tous produits de parfumerie, de cosmétique et de pharmacie. (Cl. int. 3, 5)

ONGAR

Nr. 219240. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1966, 20 Uhr.
Svenska Tobaks Aktiefolaget, Maria Bangata 6, Stockholm (Schweden).
Fabrikation und Handel.

Tabak und Tabakfabrikate; Raucherartikel; Streichhölzer. (Int. Kl. 34)

RILLO

Nr. 219241. Date de dépôt: 10 juin 1966, 18 h.
Aspro-Nicholas Limited, 16, Berkeley Street, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Préparations et substances pharmaceutiques, vétérinaires et sanitaires, aliments pour enfants et invalides, emplâtres, matériel de pansement, matière pour boucher les dents, cire dentaire, désinfectants, préparations pour tuer les mauvaises herbes et détruire la vermine. (Cl. int. 5)

TRIGLYSAL

Nr. 219242. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1966, 20 Uhr.
Rudolf Thaler, Bahnhof- & Post-Apotheke, Poststrasse 16, St. Gallen.
Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, pharmazeutische Drogen, kosmetische Produkte. (Int. Kl. 3, 5)

MUSCULIN

N° 219243. Data del deposito: 28 giugno 1966, ore 19.
Giuseppe Pedrazzini, Tenero-Contra (Ticino).
Fabbricazione e commercio.

Skilift trasportabile con motore a benzina. (Cl. int. 7)

SKIL

Nr. 219244. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1966, 18 Uhr.
Discatron Limited, Bleward Works, Blews Street, Birmingham 6 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Plattenspieler. (Int. Kl. 9)

DISCATRON

Nr. 219245. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1966, 6 Uhr.
Hotz & Gerber, elektronische Geräte für Industrie und Aviatik, Grindelstrasse 5, Wallisellen (Zürich). - Fabrikation und Handel.

Elektronische, stabilisierte Gleichspannungsgeräte. (Int. Kl. 9)

VARISTAB

Nr. 219246. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1966, 20 Uhr.
Felix-Bonzo AG, Rosenberweg 4, Zug. - Fabrikation und Handel.

Tierfutter. (Int. Kl. 31)

BONZO-DINER

Nr. 219247. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1966, 18 Uhr.
Harvey MacNair & Company Limited, 3, High Street, Dumbarton (Schottland, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Weine, Spirituosen und Liköre, insbesondere Whisky. (Int. Kl. 33)

MACNAIR'S

Nr. 219248. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1966, 9 Uhr.
Paul Schaller AG, Stauffacherstrasse 60, Bern. - Fabrikation.

Demontierbare Kühl- und Tiefkühlräume. (Int. Kl. 11)

NORMOFLEX

N° 219249. Date de dépôt: 11 juillet 1966, 20 h.
Procter & Gamble AG, Luzern, Grendelstrasse 19, Lucerne.
Fabrication et commerce.

Savons d'industrie ou de ménage, substances pour lessiver, blanchir, nettoyer et détacher, tous produits de parfumerie, savonnerie, fards, accessoires et ustensiles de toilette. (Cl. int. 3, 21)

ROUGE SECRET

Nr. 219250. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1966, 18 Uhr.
Aktiebolaget Optimus, Upplands-Väsby (Schweden).
Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 118108. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juli 1966 an.

Heiz-, Koch-, Beleuchtungs-, Kühl-, Trocken-, Lüftungsapparate und -utensilien, besonders Petroleum- und Gasapparate für Kochen, Heizung und Beleuchtung, Petroleum-, Spiritus- und Benzinkocher, Zündlampen für Explosionsmotoren, Lötlampen, LötKolben, wie auch Zubehörteile und Teile von solchen Artikeln; Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, Härte- und Lötmittel, Metalle in unbearbeiteter und teilweise bearbeiteter Form, besonders in der Form von Barren, Blöcken, Stangen, Gussblöcken, Drähten, Blechen, Platten oder Rohren; Schneidwerkzeuge, Schösser, insbesondere Vorhängeschösser und Fahrradschösser, Maschinengusswaren, Maschinen aus elektrische, Land- und Luftfahrzeuge nebst Teilen davon und Zubehörteilen dazu, Wasserfahrzeuge nebst Teilen davon. (Int. Kl. 1, 6 bis 9, 11, 12)

OPTIMUS

N° 219251. Data del deposito: 13 luglio 1966, ore 20.
Compagnia Farmaceutica, Cophar, Società Anonima, Gnosca (Ticino).
Fabbricazione e commercio.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

CONERVAL

N° 219252. Data del deposito: 13 luglio 1966, ore 20.
Compagnia Farmaceutica, Cophar, Società Anonima, Gnosca (Ticino).
Fabbricazione e commercio.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

NOVOPLEX

N° 219253. Date de dépôt: 14 juillet 1966, 18 h.
L. Givaudan & Co. Société Anonyme, Vernier (Genève).
Fabrication et commerce.

Produits employés pour la préparation de compositions de parfumerie. (Cl. int. 3)

GYLAN

Nr. 219254. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1966, 18 Uhr.
Foseco Trading AG, Langenjohnstrasse 9, Chur.
Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte zur Verwendung in der metallurgischen Industrie. (Int. Kl. 1)

CERAMOL

Nr. 219255. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1966, 20 Uhr.
Landis & Gyr AG, Zug. - Fabrikation und Handel.

Niveau- und Stellungsferngeber, Niveauregler. (Int. Kl. 9)

NIVEAUGYR

Nr. 219256. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1966, 20 Uhr.
Landis & Gyr AG, Zug. - Fabrikation und Handel.

Anzeigende, registrierende, druckende und lochende Geräte, Streifenlocher, Elektrizitätszähler; Eicheinrichtungen; Impulsgeber, photoelektrische Impulsgeber, elektronische Impulsgeber, Impulsgeber für mechanischen Antrieb, Impulsgeber mit eingebautem Zeitelement, Impulswandler, Impulszähler, elektrisch oder mechanisch rückstellbare Impulszählwerke; elektronische Relais; Schnellzählwerke mit oder ohne elektronischen Zusatz, mechanische Zählwerke, druckende Impulszählwerke; Messwertumformer, Messwertcoder, Zeitcoder, Fernmessgeber, Apparate und Anlagen für die Fernübertragung von Momentan- und Registrier-Werten, Apparate zur simultanen Fernübertragung von Messwerten, Apparate zur Uebertragung und Ablesung von Zählerständen, Zählerstandübertragung mit Fern- und Rundsteuerung; Apparate der Analog- und Digital-Technik; Abtastgeräte für die Erkennung von Markierungen, Auswertegeräte für registrierte Werte, Regler für nichtelektrische Grössen, wie Temperatur-, Druck-, Feuchte-, Dichte- und Niveauregler; Radiatorregler, Regler für Verfahrenstechnik und Klimaanlage, mechanische Regler, wie Gasbackofenregler, pneumatische Regler, elektrothermische Regler, witterungsabhängige Regler, Einfamilienhausregler, Universalregler, Kleinregler; Fühlerelemente und Einstellmittel für Regler; Temperaturmessgeräte, Thermostate, Raumthermostate mit und ohne Uhr; Ueberwachungs- und Steuergeräte für Feuerungen; Rauchgasprüfer; Wärmemengen- und Gaszähler; pneumatische, elektromotorische und elektrothermische Antriebe für Stellglieder. Fern- und Rundsteueranlagen aller Art und deren Bestand- und Zubehörteile sowie Prüf- und Ueberwachungsapparate für solche Anlagen; Synchronwähler. Strahlensuchgeräte, Handmonitore, Tritium- und Xenon-Monitore, Dosimeter; Ladeablegeräte für Dosimeter; Impulsfrequenzmeter, Impulsuntersetzer, Zeitmessgeräte für die Bestimmung der Messzeit von Impulsuntersetzern, Druckereinrichtung für Impulsuntersetzer; lineare Impulsverstärker, elektronische Verstärker, Gleichstromverstärker; Geräte zur Erzeugung von Hochspannung. Spannungsstabilisatoren: Diskriminatoren für Impulshöhen, Einkanal Diskriminatoren für Impulshöhen; Zählrohrfühler, Ionisationskammern, Geiger-Müller-Zählrohre, Szintillationsdetektoren; Probewechseler für radioaktive Proben; Mess- und Analysegeräte für Strahlungsuntersuchungen, Spektrometrie-Messplätze; auf kernphysikalischem Prinzip beruhende Geräte, wie Pegelwächter, Luft- und Wasserüberwachungsgeräte, Dicken-, Dichte- und Niveau-Messgeräte und -Regler; Geräte für medizinische Anwendungen der Radioaktivität: Instrumente und Geräte für die Ueberwachung und Steuerung von Atomreaktoren. (Int. Kl. 7, 9, 10, 11)

GYR

Nr. 219257. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1966, 9 Uhr.
Frego Ottenbach AG, Mitteldorf 110, Ottenbach (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Storen (Markisen). (Int. Kl. 6, 20)

FREGO-COMPACT

Nr. 219258. Hinterlegungsdatum: 2. August 1966, 17 Uhr.
Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Suhr (Aargau). - Handel.

Ausziehbare Doppelbettsofas, ausziehbare Einzelbettsofas und -fauteuils, Bettsofas mit kehrbarer Sitzfläche, Klappsofas. (Int. Kl. 20)

VARIO-LIT

Transitbank Zürich, Zürich

Bilanz per 30. Juni 1966

Aktiven		Passiven	
	sFr.		sFr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	470 925.94	Bankenkreditoren auf Sicht	72 148.17
Bankendebitoren auf Sicht	849 255.70	Bankenkreditoren auf Zeit	234 175.40
Bankendebitoren auf Zeit	2 487 455.65	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	4 589 819.90
davon Treuhand-Debitoren Fr. 250 000.—		Kreditoren auf Zeit	779 131.55
Wechsel	120 776.—	davon Treuhand-Kreditoren Fr. 475 906.55	
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	197 993.25	Sonstige Passiven	45 786.65
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	1 934 969.05	Aktienkapital	1 000 000.—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 31 542.30		Gesetzliche Reserve	150 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	102 267.—	Spezialreserve	30 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	715 151.70	Saldovortrag auf neue Rechnung	18 279.97
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 224 000.—			
davon Treuhand-Darlehen Fr. 225 906.55			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	38 400.—		
Sonstige Aktiven	2 177.35		
Bilanzsumme	6 919 371.64	Bilanzsumme	6 919 371.64
Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1966			
Aufwand		Ertrag	
	sFr.		sFr.
Passivzinsen	29 486.86	Saldovortrag vom Vorjahr	5 498.74
Kommissionen	57 894.90	Aktivzinsen	153 971.70
Bankbehörden und Personal	78 249.50	Kommissionen	140 734.53
Geschäfts- und Bürokosten	59 501.80	Ertrag des Wechselportefeuilles	48 184.65
Steuern und Abgaben	7 070.05	Ertrag der Wertschriften	891.25
Abschreibungen und Rückstellungen	63 983.15	Verschiedenes	5 185.36
Gewinnvortrag vom Vorjahr	Fr. 5 498.74		
Reingewinn 1965/66	Fr. 52 781.23		
	354 466.23		354 466.23
Wertschriften (Inland)		Verteilung des Reingewinnes	
Obligationen: Schweiz, Pfandbriefe	Fr. 20 400.—	Zuweisung an die gesetzliche Reserve	Fr. 30 000.—
Aktien: Schweiz, Banken	Fr. 9 000.—	Zuweisung an die Spezialreserve	Fr. 10 000.—
Schweiz, Industrieunternehmungen	Fr. 9 000.—	Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 18 279.97
	Fr. 38 400.—		Fr. 58 279.97

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Ausrichtung von Frachtbeiträgen für Kartoffelsendungen der Ernte 1966

(Vom 19. September 1966)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. Juli 1966 über die Verwertung der Kartoffelernte 1966 gewährt die Alkoholverwaltung ab 19. September 1966 unter folgenden Bedingungen Frachtbeiträge für Kartoffelsendungen ab Produktion für den Verbrauch im Inland.

I. Speisekartoffeln

Beitragsberechtigt sind Sendungen von inländischen Speisekartoffeln, die in ganzen Wagenladungen und in egalisierten und etikettierten Säcken oder in Harassen als gewöhnliches Frachtgut (Tarifklasse 4) ab schweizerischen Stationen zum Versand gelangen, wenn die reinen Frachtkosten mehr als 75 Rp. je 100 kg betragen. Für Sendungen zum 5-Tonnen-Tarif erfolgt die Frachtrückvergütung auf Grund des 10-Tonnen-Tarifs für das tatsächlich spedierte Gewicht. Dagegen werden beim Versand von Kleinpackungen ab Wasch- und Abpackbetrieben Frachtbeiträge auch für Transporte in halben Wagenladungen auf Grund des 5-Tonnen-Tarifs gewährt. Es werden vergütet:

1. die über 75 Rp. je 100 kg hinausgehenden reinen Frachtbeiträge für das Taxgewicht gemäss Frachtbrief, höchstens aber
 - Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin sowie in besonders bewilligten Fällen;
 - Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;
2. die Rollschemel- und Umladegebühren;
3. eine Prämie von Fr. 6.— für jeden zum 15-Tonnen-Tarif abgefertigten Bahntransport.

II. Feld- und Futterkartoffeln

Für lose oder gesäcke Sendungen von Futterkartoffeln und von unerlesenen Kartoffeln (Feldkartoffeln) in ganzen und halben Wagenladungen zu Futterzwecken vergütet die Alkoholverwaltung:

1. für Transporte zum 5- und 10-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten für tatsächlich spedierte Gewicht bis zum Höchstbetrage von
 - Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin;
 - Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;
2. für Transporte zum 15- oder 20-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten für die ganze Beförderungsstrecke;
3. die Rollschemel- und Umladegebühren;
4. eine Prämie von Fr. 6.— für jeden zum 15- oder 20-Tonnen-Tarif abgefertigten Bahntransport.

Ein Anspruch auf die vorgenannten Vergütungen besteht nur für Lieferungen, die auf den Versanddokumenten (Frachtbrief, Verladeliste, Rechnungen) ausdrücklich als «Futterkartoffeln» bzw. als «Feldkartoffeln zu Futterzwecken» bezeichnet sind.

Für Lieferungen an Kartoffelverarbeitungsbetriebe (Flockenfabriken) gelten die besonderen Vorschriften der Alkoholverwaltung (Neuregelung 1965).

III. Anerkannte Saatkartoffeln

Ueber die Gewährung von Frachtermässigungen für anerkannte und beim Verlad vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrollierte Saatkartoffeln inländischer Herkunft wird auf die besondere Mitteilung der Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft und der Alkoholverwaltung verwiesen.

IV. Durchführung der Frachtvergütung

Die Frachtbeitragsgesuche sind grundsätzlich vom Absender einzureichen. Verlader, die auf Frachtbeiträge Anspruch erheben, haben unter Benützung der dafür abgegebenen Formulare innert drei Monaten nach Versand der Kartoffeln, spätestens aber bis 31. März 1967 bei der Alkoholverwaltung ein Gesuch einzureichen. Später eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden. Dem Gesuch sind beizulegen:

1. der Originalfrachtbrief für jede Sendung, d. h. Teil 4 des vierteiligen Frachtbriefes; andere Frachtausweise werden nicht angenommen;
2. das Blatt 1 der Verladeliste für jeden Wagen. Diese Verladeliste muss im Sinne der zugehörigen Wegleitung vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und vom verantwortlichen Verlager unterzeichnet sein;
3. die Versandbewilligung für jede bewilligungspflichtige Sendung;
4. ein Doppel der Verkaufsrechnung für jede mit Lastwagen transportierte Sendung sowie für jede Feld- oder Futterkartoffelsendung.

V. Allgemeine Bestimmungen

1. Beiträge werden nur an Gesuchsteller gewährt, welche alle behördlichen Vorschriften über die Verwertung der Kartoffelernte befolgen und – mit Ausnahme der von der Alkoholverwaltung bzw. der Abteilung für Landwirtschaft zur Einfuhr bewilligten Speise- und Saatkartoffeln – ausschliesslich Kartoffeln inländischer Herkunft vermitteln. Für sämtliche von den Gesuchstellern angekauften und vermittelten Kartoffeln (auch für die mit Lastwagen transportierten Kartoffeln) müssen die periodisch festgesetzten und in der «Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzeitung» und der «Schweizer Handelsbörse» veröffentlichten Produzentenpreise eingehalten werden. Die Produzentenpreise dürfen nicht unterschritten werden. Im Einvernehmen mit der Alkoholverwaltung können Hersteller von Kartoffelerzeugnissen zu Speisezwecken (Pommes frites, Chips, Stocki und dergleichen) sowie Aufbereitungsbetriebe für Feldkartoffeln und für zur Veredlung bestimmte Speisekartoffeln in Spezialsortierung Zuschläge zu den Produzentenpreisen ausrichten. Hinsichtlich der Vermittlungszuschläge des Handels wird auf die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle erlassene Verfügung über Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Speisekartoffeln verwiesen.
2. Speisekartoffeln dürfen nur gut erlesen, gesund und sortenrein zum Versand gelangen. Mit Ausnahme der Kleinpackungen (1 bis 5 kg) muss jedes Gebinde mit einer Etikette versehen sein, aus der entweder das Kennzeichen des Produzenten, des Lieferanten und die Sorte oder bei lagerhaussortierter Ware der Lieferant und die Sorte ersichtlich sind.
3. Die Aufkäuferfirmen sind verpflichtet, den Verlad zu kontrollieren und dem Empfänger im Zeitpunkt des Versandes den Inhalt der Ladung mit Blatt 2 der Verladeliste zu deklarieren. Firmen, welche unkontrollierte und nicht den Handelsusancen entsprechende Kartoffeln zum Verlad bringen, haben für die betreffenden Sendungen keinen Anspruch auf Frachtvergütung.
4. Die Konsumplätze sind nach Möglichkeit aus den zunächst gelegenen Produktionsgebieten zu versorgen. Die Ware soll auf dem kürzesten Wege an ihren Bestimmungsort versandt werden.

- Bei Weitersendungen (Reexpeditionen) wird die Fracht rückerstattet, welche bei direktem Versand erhoben worden wäre. Rücksendungen haben weder für die Hinfuhr noch für die Rückfuhr Anspruch auf einen Frachtbeitrag.
- Bei Mitversand anderer landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist die Fracht getrennt zu verrechnen. In einem solchen Fall wird ein Frachtbeitrag nur ausgerichtet, wenn für die Abfertigung der Tarif für ganze Wagenladungen zur Anwendung kommt und der Anteil der Kartoffeln an der gemischten Sendung mindestens 2500 kg beträgt.
- Bei Leerfrachten für Sendungen zum 10-Tonnen- bzw. 5-Tonnen-Tarif, auch bei Teilladung oder Teilausladung, wird die Rückvergütung auf Grund des tatsächlich speditierten Bruttogewichtes ausgerichtet.
- Für Lastwagentransporte werden Frachtbeiträge nur in Ausnahmefällen und nur für die vor dem Versand schriftlich bewilligten Sendungen nach bahntauglichen Gebieten gewährt.
- Die Alkoholverwaltung übernimmt keine Haftung bei Anständen zwischen Produzenten, Vermittlern und Abnehmern.
- Die Gesuchsteller haften der Alkoholverwaltung für richtige Angaben auf den Versanddokumenten und Gesuchen. Die Formulare «Frachtrückvergütungsgesuch» (Formular Nr. 32) sind vom Gesuchsteller an der hierfür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.

VI. Verweigerung und Rückforderung von Beiträgen

Wer die aufgestellten Vorschriften und Bestimmungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden. Zu Unrecht bezogene Beiträge sind zurückzuerstatten.

VII. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung. Insbesondere wird bestraft, wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben die Ausrichtung von Beiträgen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht. Die Verfolgung von Vergehen gemäss Strafgesetzbuch (z. B. Erstellung und Verwendung von gefälschten Verladelisten, betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beiträge usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte 1966

(Du 19 septembre 1966)

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 juillet 1966 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1966, la Régie fédérale des alcools accorde, à partir du 19 septembre 1966, aux conditions suivantes, des subsides pour le transport de pommes de terre provenant de la production et destinées à être utilisées au pays:

I. Pommes de terre de table

Donnent droit au subside les envois par wagons complets chargés de pommes de terre de table indigènes, en sacs égalisés et étiquetés ou en harasses, et consignés aux gares suisses en petite vitesse (tarif 4), lorsque les frais de transport dépassent 75 ct. par 100 kg. Pour les envois effectués au tarif de 5 tonnes, l'indemnité de transport sera calculée au tarif de 10 tonnes pour la quantité effectivement expédiée. En revanche, pour les envois par demi-wagons de pommes de terre préemballées au départ des entreprises de lavage et de préemballage, les subsides de transport seront aussi alloués sur la base du tarif de 5 tonnes. Sont remboursés:

- les frais de transport réels qui dépassent 75 ct. par 100 kg pour le poids taxé suivant la lettre de voiture, mais au plus
 - 2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons et du Tessin ainsi que pour certains autres envois autorisés;
 - 1 fr. 50 par 100 kg pour le reste de la Suisse;
- les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs;
- une prime de 6 francs pour chaque wagon expédié au tarif de 15 tonnes.

II. Pommes de terre tout venant et fourragères

Pour les envois en vrac ou en sacs de pommes de terre fourragères et de pommes de terre non triées (tout venant) par wagons entiers et demi-wagons pour l'affouragement, la régie des alcools rembourse:

- pour les expéditions aux tarifs de 5 et 10 tonnes (tarif 4), les frais réels de transport pour le poids effectif jusqu'au maximum de
 - 2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons et du Tessin;
 - 1 fr. 50 par 100 kg pour le reste de la Suisse;
- pour les expéditions aux tarifs de 15 et 20 tonnes (tarif 4), les frais réels de transport pour tout le trajet par chemin de fer;
- les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs;
- une prime de 6 francs pour chaque wagon expédié au tarif de 15 ou 20 tonnes.

Le droit aux indemnités précitées ne peut être revendiqué que pour les envois désignés expressément comme «pommes de terre fourragères» resp. «pommes de terre tout venant pour l'affouragement» sur les documents d'expédition (lettre de voiture, liste de chargement, facture).

Pour les livraisons aux entreprises (fabriques de flocons) sont applicables les prescriptions spéciales de la régie (nouvelle réglementation 1965).

III. Plants de pommes de terre provenant de cultures reconnues

En ce qui concerne l'octroi d'une réduction de tarif pour le transport de plants de pommes de terre indigènes contrôlés lors du chargement par la Fédération suisse des sélectionneurs et provenant de cultures reconnues, nous renvoyons à la publication commune émanant de la direction générale des douanes, de la division de l'agriculture et de la régie des alcools.

IV. Allocation du subside

Les demandes de subsides doivent être en principe faites par l'expéditeur. Celui-ci adresse cette demande à la régie en utilisant les formules prévues à cet effet, dans les trois mois qui suivent l'expédition, mais au plus tard jusqu'au 31 mars 1967. Les demandes reçues après ce délai ne sont plus prises en considération. A la demande doivent être jointes:

- la lettre de voiture originale pour chaque expédition, c'est-à-dire la feuille 4 des lettres de voiture à quatre exemplaires; d'autres pièces ne sont pas acceptées;

- la feuille 1 de la liste de chargement pour chaque expédition. Cette liste de chargement doit être remplie correctement, conformément aux instructions y relatives, et signée par le chargeur responsable;
- l'autorisation d'expédition pour chaque envoi soumis à autorisation;
- une copie de la facture de vente pour chaque expédition faite par camion et pour chaque livraison de pommes de terre tout venant ou fourragères.

V. Dispositions générales

- Le subside est accordé uniquement aux requérants qui observent toutes les prescriptions sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre et dont le commerce de pommes de terre se limite à la marchandise indigène, exception faite pour les pommes de terre de table et les plants de pommes de terre importés avec une autorisation de la régie des alcools ou de la division de l'agriculture. Les prix fixés périodiquement et publiés dans la «Revue suisse des marchés agricoles» et la «Schweizer Handelsbörse» doivent avoir été payés aux producteurs pour toutes les pommes de terre achetées par le requérant ou par son entremise (également pour les pommes de terre transportées par camion). Les prix payés ne peuvent pas être inférieurs à ces taux. Après entente avec la régie des alcools, les fabricants de produits de pommes de terre pour l'alimentation (pommes frites, chips, Stocki et autres) ainsi que les entreprises de conditionnement peuvent accorder des suppléments sur les prix à la production pour les pommes de terre tout venant et pour des pommes de terre de table, spécialement triées, destinées à la transformation en produits d'alimentation. Pour ce qui est des marges du commerce, nous renvoyons aux prescriptions du Service fédéral du contrôle des prix concernant les marges commerciales et suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table indigènes et étrangères.
- Seules des pommes de terre soigneusement triées, saines et toutes de la même variété doivent être expédiées. A l'exception des petits colis (1 à 5 kg), chaque emballage doit être muni d'une étiquette indiquant le producteur, le fournisseur, ainsi que la variété ou, s'il s'agit de marchandise triée à l'entrepôt, le fournisseur et la variété.
- Les chargeurs sont tenus de contrôler le chargement et de déclarer au destinataire, au moment de l'expédition, le contenu du wagon au moyen de la feuille 2 de la liste de chargement. Les maisons qui chargent des pommes de terre non contrôlées et ne correspondant pas aux usages commerciaux n'ont pas droit au remboursement des frais de transport pour les envois en question.
- Les centres de consommation doivent être ravitaillés autant que possible par les régions de production les plus proches. La marchandise doit être expédiée par la voie la plus courte à son lieu de destination.
- En cas de réexpédition, la régie rembourse la part des frais afférents au transport direct. Les envois retournés n'ont droit aux subsides ni pour l'aller, ni pour le retour.
- Si, dans un wagon de pommes de terre, on transporte d'autres produits agricoles, les frais de transport pour les pommes de terre et les autres produits doivent être calculés séparément sur la lettre de voiture. Dans ce cas, le subside n'est accordé que si le tarif pour wagons complets est appliqué et si la quantité de pommes de terre expédiée est d'au moins 2500 kg.
- Pour les envois effectués au tarif de 10 ou 5 tonnes, pour les chargements ou déchargements partiels également, le remboursement est calculé d'après le poids brut effectif. Les frais d'expédition résultant du poids vide ne sont pas remboursés.
- Des subsides ne seront accordés pour les transports par camion qu'exceptionnellement lorsque l'envoi aura été préalablement autorisé par écrit, à destination de localités éloignées des lignes de chemin de fer.
- La régie n'assume aucune responsabilité dans les différends qui peuvent survenir entre producteurs, commerçants et consommateurs.
- Les requérants sont responsables envers la régie de l'exactitude des indications sur les documents de transport et les demandes. Les formules «Demande de remboursement de frais de transport» (form. N° 32) doivent être signées par le requérant à l'endroit prévu.

VI. Refus et remboursement de subsides

Celui qui n'applique pas les prescriptions et conditions relatives à l'octroi des subsides prévus peut se les voir refuser temporairement. Ceux qu'il aurait déjà reçus doivent être remboursés.

VII. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions de la loi sur l'alcool. En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes. Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du Code pénal suisse (par ex. établissement et emploi de listes de chargement falsifiées, indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni

della Regia federale degli alcooli relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto 1966

(Del 19 settembre 1966)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale del 12 luglio 1966 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1966, la Regia degli alcooli, a partire dal 19 settembre 1966, concede, alle seguenti condizioni, sussidi alle spese per il trasporto di patate della produzione per l'uso nel Paese.

I. Patate da tavola

Vengono accordati sussidi per i trasporti di patate da tavola indigene, spedite in carri completi e in sacchi eguagliati e muniti di etichette o in gabbie, che vengono spediti da stazioni svizzere come normali spedizioni a piccola velocità (tariffa cl. 4), se le spese effettive di trasporto superano i 75 cent. per 100 kg. Per invii tassati alla tariffa di 5 tonnellate, il rimborso delle spese di trasporto sarà calcolato per il peso effettivamente spedito, sulla base della tariffa per 10 tonnellate. Per contro, il rimborso delle spese di trasporto per invii in piccoli imballaggi provenienti dalle aziende specializzate per il lavaggio o imballaggio di patate, in mezzi carri, potrà essere calcolato sulla base delle 5 tonnellate. Si rimborsano:

1. le spese di trasporto effettive superiori a 75 cent. ogni 100 kg per il peso tassato secondo la lettera di vettura, al massimo però
 - fr. 2.— i 100 kg, per spedizioni destinate a stazioni dei cantoni Grigioni e Ticino, come pure in casi particolari autorizzati;
 - fr. 1.50 i 100 kg, per spedizioni destinate ad altre stazioni della Svizzera;
2. le tasse di trasbordo e il noleggio delle gru;
3. un premio di fr. 6.— per ogni trasporto ferroviario eseguito alla tariffa di 15 t.

II. Patate non scelte e patate da foraggio

Per spedizioni in sacchi o alla rinfusa di patate da foraggio e di patate non scelte (così come sono state raccolte), ad uso foraggero, in carri o mezzi carri, la Regia degli alcool bonifica:

1. per trasporti alla tariffa di 5 e 10 tonnellate (tariffa cl. 4) le spese ferroviarie effettive, per il peso reale spedito, fino all'importo massimo di
 - fr. 2.— i 100 kg per invii destinati a stazioni dei cantoni Grigioni e Ticino;
 - fr. 1.50 i 100 kg per invii destinati alle altre stazioni della Svizzera;
2. per trasporti alla tariffa di 15 o 20 tonnellate (tariffa cl. 4) le spese ferroviarie effettive per tutto il percorso del trasporto;
3. le tasse di trasbordo e il noleggio delle gru;
4. un premio di fr. 6.— per ogni trasporto ferroviario eseguito alla tariffa di 15 o 20 t.

Un diritto ai sopraccitati bonifici spetta solamente alle forniture che sui loro documenti di trasporto (lettera di vettura, lista di carico, fattura) vengono esplicitamente designate come «patate da foraggio» risp. «patate non scelte ad uso foraggero».

Per forniture alle aziende per la trasformazione di patate (fabbriche di fiocchi) valgono le prescrizioni speciali della Regia degli alcool (nuova regolamentazione 1965).

III. Patate da semina rioneseite

Per la concessione di una riduzione della tariffa per trasporti di patate da semina indigene, riconosciute e verificate al carico dalla Federazione svizzera selezione delle sementi, si rimanda all'apposito comunicato della Direzione generale delle dogane, della Divisione dell'agricoltura e della Regia degli alcool.

IV. Procedimento per ottenere i sussidi

In via di massima, le domande di sussidi vanno inoltrate dagli speditori. I caricatori che hanno diritto a un sussidio devono inoltrare la domanda alla Regia degli alcool, entro tre mesi dalla spedizione delle patate, al più tardi però fino al 31 marzo 1967 utilizzando i moduli rilasciati a tale scopo. Domande trasmesse in ritardo non sono prese in considerazione. Alle domande vanno allegati:

1. la lettera di vettura originale per ogni spedizione risp. foglio 4 delle lettere di vettura quadruplici, non si accettano altri documenti di trasporto;
2. il foglio 1 della lista di carico per ogni carro. In rapporto alle direttive esistenti in proposito, tale lista va allestita in modo completo e conforme al «vero», nonché firmata dal caricatore responsabile;
3. l'autorizzazione di trasporto per ogni spedizione per la quale essa è indispensabile;
4. una copia della fattura di vendita per ogni invio trasportato a mezzo autocarro come pure per ogni spedizione di patate non scelte o da foraggio.

V. Prescrizioni generali

1. Un sussidio è corrisposto solo ai richiedenti che osservano tutte le disposizioni delle autorità concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate e che, fatta eccezione per le patate da tavola e da semina importate dietro autorizzazione della Regia degli alcool, rispettivamente della Divisione dell'agricoltura, vendono esclusivamente patate di provenienza indigena. Per tutti gli acquisti e le rivendite da loro effettuati (anche per le patate trasportate con autocarro) i richiedenti devono pagare ai produttori i prezzi fissati periodicamente e pubblicati nella Rivista svizzera dei mercati agricoli e nella Borsa svizzera del commercio. I prezzi pagati al produttore non devono essere inferiori a quelli fissati. Dopo intesa con la Regia degli alcool, i fabbricanti di prodotti di patate per l'alimentazione (patate fritte, chips, Stoecki e simili) come pure le aziende di preparazione, possono accordare dei supplementi ai prezzi al produttore per le patate non scelte e le patate da tavola, specialmente scelte, destinate alla trasformazione in prodotti alimentari.

Per quanto riguarda i margini del commercio, si rimanda alle prescrizioni concernenti i margini commerciali e altri supplementi speciali per patate da tavola indigene ed estere dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

2. Le patate da tavola possono essere spedite solamente se ben scelte, sane e della medesima varietà. Ad eccezione dei piccoli imballaggi (da 1 a 5 kg), ogni collo va munito di un'etichetta sulla quale deve figurare o il contrassegno del produttore, del fornitore e la varietà, oppure, trattandosi di merce scelta immagazzinata, il fornitore e la varietà.
3. Gli acquirenti devono controllare il carico e al momento della spedizione notificare il contenuto al destinatario mediante il foglio 2 della lista di carico. Le ditte che caricano patate non controllate e non corrispondenti alle norme commerciali, perdono il diritto ai sussidi di trasporto per tali invii.
4. I centri di consumo sono da approvvigionare possibilmente dalle regioni di produzione più vicine. La merce deve essere spedita per la via più breve al luogo di destinazione.
5. Per spedizioni vien rimborsata la spesa che sarebbe risultata inviando direttamente la merce. Sugli invii ritornati non si ha diritto al sussidio né per l'andata né per il ritorno.
6. Se alla medesima spedizione si aggiungono altri prodotti agricoli, le spese di trasporto sono da specificare separatamente. In questo caso è concesso un sussidio unicamente se per la spedizione è applicata la tariffa per carri completi e se nella medesima spedizione mista, la quantità di patate è almeno di 2500 kg.
7. Per le tasse per insufficienza di peso delle spedizioni tassate alla tariffa di 10 rispettivamente 5 tonnellate, anche in casi di carico o scarico parziale, il rimborso è corrisposto sulla base del peso lordo effettivamente spedito.

8. Per trasporti con autocarro si accordano sussidi solo in casi eccezionali, se autorizzati per iscritto prima della spedizione, e unicamente per invii a destinazione di regioni discolte dalle comunicazioni ferroviarie.
9. La Regia degli alcool non risponde per divergenze tra produttori, intermediari e consumatori.
10. I richiedenti sono responsabili verso la Regia degli alcool per le indicazioni figuranti sui documenti di trasporto e sulle domande. I formulari «Domanda di rimborso delle spese di trasporto» (form. N° 32) devono essere firmati dal richiedente al posto previsto.

VI. Rifiuto e richiesta di restituzione di sussidi

Chi non si attiene alle prescrizioni e alle condizioni per l'accordo dei sussidi previsti, può essere escluso dalla loro percezione. Importi ricevuti indebitamente vanno restituiti.

VII. Contravvenzioni

I contravventori alle presenti istruzioni sono puniti conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool. In modo particolare è punito chi, con indicazioni false o incomplete procura o cerca di procurare per sé o per terzi sussidi ai quali non ha diritto. Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del codice penale svizzero (per es. allestimento e uso di liste di carico falsificate, indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

France

Libération des échanges

Un avis inséré dans le «Journal Officiel» de la République française du 14 septembre 1966 a complété par les positions tarifaires suivantes, relevant du ministère de l'agriculture (produits figurant au paragraphe A), la liste des marchandises originaires et en provenance des pays membres de l'ex OEEC, libérées à l'importation en France, mais restant soumises à un visa technique¹⁾:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
Ex 07-03	Légumes et plants potagers présentés dans l'eau salée, soufrée ou additionnée d'autres substances servant à assurer provisoirement leur conservation, mais non spécialement préparés pour la consommation immédiate: <ul style="list-style-type: none"> - A. Olives et câpres.
Ex 16-01	Saucisses, saucissons et similaires, de viande, d'abats ou de sang: <ul style="list-style-type: none"> - Ex A. De foie: - - - Ex II. Autres: - - - - Autres que de porc. - Ex B. Autres: - - - Ex II. Autres: - - - - Autres que contenant de la viande ou des abats de l'espèce porcine.
Ex 16-02	Autres préparations et conserves de viande ou d'abats: <ul style="list-style-type: none"> - Ex A. De foie: - - - I. D'oie ou de canard. - - - Ex II. Autres: - - - - Ex b. Autres: - - - - - Autres que de porc. - Ex B. Autres: - - - Ex II. Non dénommés: - - - - a. D'ovins. - - - - Ex b. Autres: - - - - - Ex 2. Autres: - - - - - - Autres que contenant de la viande ou des abats de l'espèce porcine.

En ce qui concerne la rubrique tarifaire N° 38-08 A figurant dans la liste des produits non libérés à l'importation, originaires et en provenance des pays membres de l'ex OEEC, dont la Suisse²⁾, un second avis, publié dans la même édition du susdit quotidien, a substitué le renvoi suivant au précédent (N° 4):

⁴⁾ «Ces produits bénéficient des mesures de libération des échanges. Toutefois, celles-ci ont été suspendues jusqu'au 31 décembre 1966».

¹⁾ Voir FOSC. N° 92 et 153 des 21 avril et 4 juillet 1966.

²⁾ Voir FOSC. N° 92 du 21 avril 1966. 223. 23. 9. 66

Auslandspostüberweisungsdienst—Service intern. des virements postaux

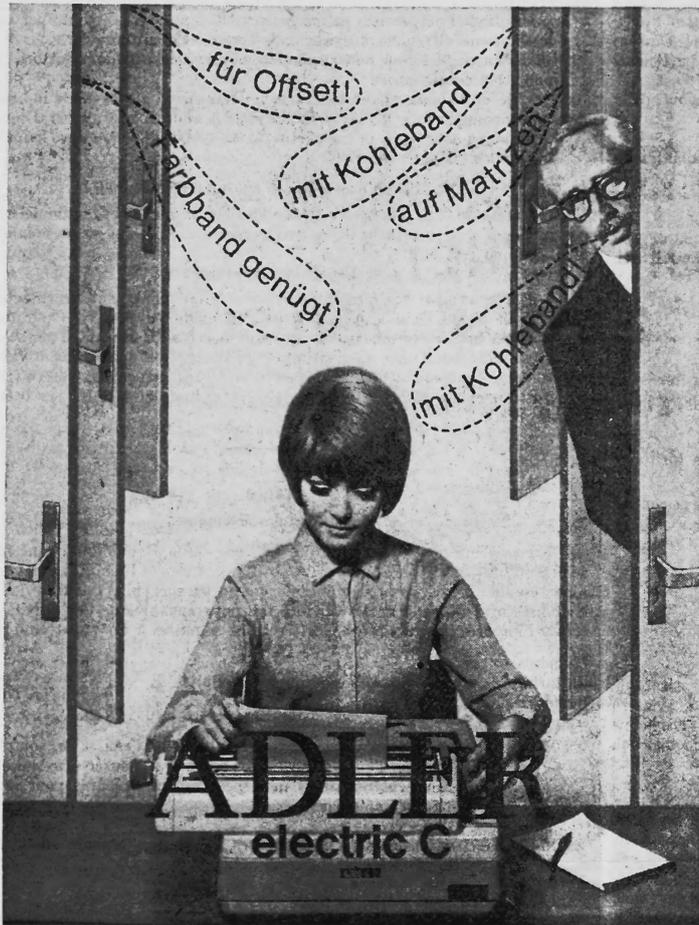
Umrechnungskurs ab 22. September 1966 — Cours de conversion dès le 22 septembre 1966

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.70½; Dänemark/Danemark: Fr. 62.95; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.90; Frankreich/France: Fr. 88.20; Italien/Italie: Fr. -6970/100; Marokko/Maroc: Fr. 86.80; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.95; Norwegen/Norvège: Fr. 60.80; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.83; Schweden/Suède: Fr. 84.10.

Grossbritannien und Irland (Eire)*)/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*): 1 £ Sterl. = Fr. 12.12*). Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung/chèques postaux Nr. 40-600 Basel/Bâle. 223. 23. 9. 66

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



hat Blitzumschaltung von Kohleband auf Farbband

Gedankenschnell und mühelos lässt sich die ADLER electric C umschalten, von tiefschwarzem Kohleband auf sparsames Farbband, von Farbband auf Kohleband. Ohne jeden Zeitverlust genügt somit die ADLER electric C den Ansprüchen höchster Repräsentation wie der Routine.



Welche Maschine möchten Sie zur unverbindlichen Probe: die ADLER electric 21 c mit Kolonnensteller oder die ADLER electric 41 c mit 10-Stellen-Dezimaltabulator?

11 verschiedene ADLER-Modelle ab Fr. 285.-
 Bezugsquellen durch die Generalvertretung:
 büro-fürer, Abt. Büromaschinen, Fraumünsterstrasse 13, 8022 Zürich, Telefon 051/27 15 50
 Abt. Büroartikel, Münsterhof 13, Tel. 051/27 15 55
 Abt. Büromöbel, Tödistr. 48, Tel. 051/27 16 90

büro-fürer

In der ganzen Schweiz **ELWE** Büromöbel für Geschäft und Heim

ELWE-REGALE

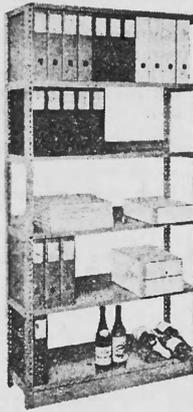
aus Stahlblech mit lichtgrüner Kunststoffschicht (PVC)
 185 cm hoch
 93 cm breit
 30 cm tief

Grundregale 95.-

Raum für 55 Ordner, 6 verstellbare Table. Grundregale können einzeln aufgestellt werden.

Anbauregale 87.-
 (mit nur 2 Pfosten) lassen sich in beliebiger Anzahl an ein Grundregal anfügen. Gleiche Grösse und Ausführung.

Grössere Regale bis 290 cm hoch und 60 cm tief auf Anfrage



Komplette Büromöbel-Einrichtungen in EICHE und TEAK. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder verlangen Sie Prospekte.

ELWE Leo Weber Büromöbel, Kanalstr. 15/Handelshof, 8152 Glattbrugg
 Telefon 051 83 91 47
 Filiale in Echallens VD, Telefon 021 91 16 17

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!



Gelegenheit!

Addier- und Rechenmaschinen, Verschiedene Modelle, schreibend, mit Garantie. Vorführmodelle leicht gebraucht, 20-30% Einschluss. Solange Vorrat. Als Generalvertretung.
 Tel. (051) 25 03 50

Kapitalangebot!

Ich suche zirka 400 Mille gut rentierend und gesichert anzulegen als Darlehen, eventuell Beteiligung in grossen Teilbetrieben.
 Erbitten Vorschläge bei Zusicherung voller Diskretion unter Chiffre V 79006 G an die Publicites AG, 9001 St. Gallen.

Informationen - Inkassi

im In- und Ausland zu vorteilhaften Bedingungen.



Ueber 75 Jahre im Dienste von Industrie, Handel und Gewerbe.

20 Kreisbüros in der ganzen Schweiz.

Unterlagen erhalten Sie bei den Kreisbüros und beim Zentralsekretariat, Neugasse 16, 6300 Zug, Telefon (042) 4 22 92

Gepflegte Drucksachen

für Handel, Industrie und Verwaltung, auch kurzfristig, termingemäss und vorteilhaft bei

JURIS Druck & Verlag
 Besteplatz 5, 8001 Zürich, Tel. 051 / 27 77 27

Zu kaufen gesucht

Adressiermaschine

bzw. **Adressierautomat**
 Neu oder gebraucht

Aeusserst gehaltene Angebote erbeten an Aktiengesellschaft SADEC 6362 Stansstad
 Telefon (041) 84 24 24

GRAND GARAGE GRASSI S.A., LUGANO

CONVOCAZIONE

Assemblea generale straordinaria degli azionisti

Gli azionisti della società sono convocati il giorno 4 ottobre 1966, alle ore 11, nello Studio del D. Alessandro Villa, Corso San Gottardo 35, Chiasso, per la tenuta dell'assemblea con il seguente ordine del giorno:

- 1° Aumento del capitale sociale da Fr. 500 000.- a Fr. 1 000 000.-.
- 2° Modifica dell'articolo 3 dello statuto.
- 3° Eventuali.

Il progetto di modifica statutario è depositato presso la sede sociale in Lugano, Via Cantonale 3.

Chiasso, 20 settembre 1966

Per il Garage Grassi: D. A. Villa



verpackt Ihre Güter

Maschinen, Kunstgegenstände, auch Mobilien, schnell, sorgfältig und zuverlässig. Kartonboxen, Kisten und Verschlüsse für Land-, See- und Luftfracht.

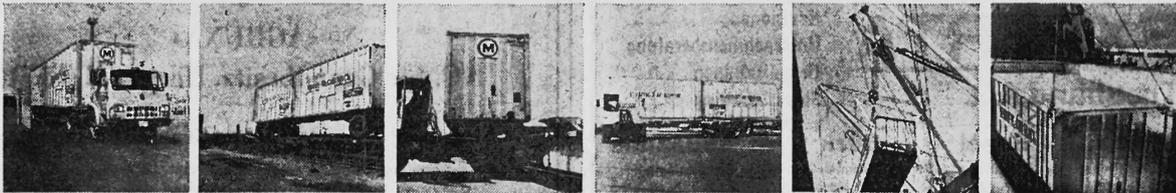
Tel. 051 83 75 73

Der

SHAB-LESERKREIS

ist kaufkräftig
 Nutzen Sie diese Kaufkraft
 Inserieren Sie!





Container-Verkehr muss Dienst am Kunden sein!



MOORE-McCORMACK LINES INCORPORATED N.Y....verfügen über besondere Erfahrungen im Container-Verkehr. Sich Ihrer zu bedienen kostet Sie nichts!
Im Gegenteil: Sie sparen Geld!

Mooremack Von-Haus-zu-Haus
Spezialverkehr die hervorragende
Verbindung zwischen Europa und den USA!

MOORE-McCORMACK LINES

Speziell für den Container-Verkehr gebaute
Schiffe. Die schnellsten Frachter der Welt! In

6 1/2 Tagen von Rotterdam nach New York!
Weiter nach Philadelphia, Baltimore
und Norfolk! WÖCHENTLICH!

AGENTEN:

ROTTERDAM:	PHS. VAN OMMEREN (ROTTERDAM) NV
AMSTERDAM:	PHS. VAN OMMEREN (AMSTERDAM) NV
OSSELOORF:	RHEIN-SEEFRACHT GmbH
FRANKFURT:	PHS. VAN OMMEREN, VERTRETUNG Ffm.
ANTWERPEN:	PHS. VAN OMMEREN (ANTWERPEN) NV
HAMBURG:	PHS. VAN OMMEREN (HAMBURG) GmbH
BREMEN:	PHS. VAN OMMEREN (BREMEN) GmbH
MONCHEN:	PHS. VAN OMMEREN VERTRETUNG MONCHEN
BERLIN:	PHS. VAN OMMEREN VERTRETUNG BERLIN
PARIS 80:	PHS. VAN OMMEREN (FRANCE) SA
GENEVE:	FERT & CIE
BASEL:	FERT & CIE
ZÜRICH:	FERT & CIE

Chaîne de Campings S.A., Gruyères

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 8 octobre 1966, à 15 heures, au Camping des Sapins, à Epagny, avec l'ordre du jour suivant:

Statutaire.

Les bilans, les comptes de profits et pertes, les rapports de gestion et les rapports des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires à partir du 27 septembre 1966, auprès de la Société fiduciaire Fidusa, société anonyme, avenue de Beaumont 6, à Fribourg.

Le conseil d'administration

Eigentumswohnungen Campofelice, Tenero

Ruhige, unverbaubare Lage mit herrlicher Sicht auf den Lago Maggiore, Piano di Magadino und umliegende Berge.
Im 8. und 12. Stock sind noch einige sehr schöne Wohnungen frei.

Preis: 2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad, Totalfläche 94 m² à Fr. 83 600.
3 1/2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad in Dopp. Totalfläche 121 m² à Fr. 107 400.—
4 1/2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad in Dopp. Totalfläche 145 m² à Fr. 127 000.—
Für Barzahlung 10% Rabatt.

Eventuell zu mieten mit Kaufspflicht innert 5 Jahren:

2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad, Fr. 260.— monatlich.
3 1/2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad in Dopp. Fr. 375.— monatlich.
4 1/2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad in Dopp. Fr. 450.— monatlich.

Haus Torre Campofelice No 2

Grosse Luxusräume mit herrlicher Seesicht.

Zu vermieten ab 1. März 1967 Ferienwohnungen im 7. und 10. Stock; Jahresmietvertrag.

1 1/2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad Fr. 200.—, möbliert Fr. 300.— monatlich.
2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad Fr. 230.—, möbliert Fr. 330.— monatlich.
2 1/2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad Fr. 260.—, möbliert Fr. 360.— monatlich.
3 1/2-Zimmerwohnung mit Toilette, Bad im Dopp. Fr. 360.—, möbliert Fr. 460.— monatlich.

Für Auskunft: G. & R. Cattori, 6598 Tenero, Tel. (093) 8 41 59.

Les Grands Hôtels de Leysin S.A.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 8 octobre 1966, à 11 heures, au Restaurant des Deux Gares, place de la Gare 4, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Objets divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les propositions pour l'utilisation du solde bénéficiaire, le rapport des vérificateurs des comptes et le rapport du conseil d'administration sont à la disposition des actionnaires,

à l'Union de Banques Suisses à Lausanne
à l'agence de la Banque Cantonale Vaudoise à Leysin
à l'Anlagebank à Zurich

dès le 26 septembre 1966.

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées à l'Union de Banques Suisses à Lausanne, à l'agence de la Banque Cantonale Vaudoise à Leysin-Feydey ou à l'Anlagebank à Zurich, jusqu'au 6 octobre 1966 à midi.

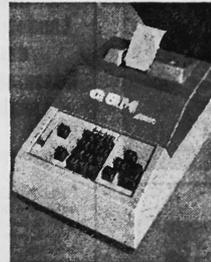
Les actionnaires assistant à l'assemblée sont invités pour le lunch qui sera servi au Restaurant des Deux Gares aux environs de 12 heures 30. Des précisions à ce sujet seront données verbalement.

Lausanne, le 15 septembre 1966

Au nom du conseil d'administration:
le président: Pierre Freymond, avocat
l'administrateur-délégué: Ernest George

Astota

Fr. 1150.—



Astota

Fr. 1150.—

Astota

Die neue Dreispeziesmaschine mit abgekürzter, direkter und automatischer Multiplikation für Fr. 1150.—.

Unterstehende Fachhändler werden Sie ausführlich über diese äusserst preisgünstige und leistungsfähige Maschine orientieren:

Basel: Romeo Cassani, Theaterstrasse 18 Bern: Gebr. Balmer, Gerechtigkeitsgasse 4 Luzern: Leo Bucher, Pilatusstrasse 28 St. Gallen: Büro-Organisation Schiff AG., Multergasse 4 Sissae: Bürofachgeschäft R. Pfaff, Postgasse 7 Wabern-Bern: Kurt Fraefel, Grünastrasse 4 Zürich: A. Conte & Co. AG., Schaffhauserstrasse 362.

EXPERTA

Treuhand AG.

Revisionen
Unternehmensberatung
Organisationen
Steuerberatung

Zürich Bahnhofstrasse 79 (051) 25 74 48
Basel Dulostrasse 25 (061) 24 58 58
Bern Gartenstrasse 3 (031) 25 55 44
Lausanne Bellefontaine 2 (021) 23 06 06

ELEKTRO-WATT

Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG.

Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 12. Oktober 1966, vormittags 11 Uhr, ins Zunfthaus zur Meisen, Münsterhof 20, Zürich 1

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 1965/66, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1966. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses sind vom Freitag, den 30. September 1966, an am Sitze der Gesellschaft in Zürich (Talacker 16) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens Freitag, den 7. Oktober 1966 am Sitze der Gesellschaft in Zürich oder bei den folgenden Banken und Bankhäusern bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren schweizerischen Geschäftsstellen
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und deren schweizerische Geschäftsstellen
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf
Hentsch & Cie., Genf
Lombard, Odler & Cie., Genf
A. Sarasin & Co., Basel
La Roche & Co., Basel
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich.

Zürich, den 16. September 1966

Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Schulthess

Zu vermieten auf November 1966

Lagerräume

zirka 870 m² im ersten Untergeschoss mit Abfahrtsrampe/Bahnrampe, 15 Minuten vom Stadtzentrum Bern.

Telephon (031) 42 00 55 (Intern 14).

Zu kaufen gesucht

Zusammentrag- und Couvertier-Automat

neu oder gebraucht. Aeusserst gehaltene Angebote erbeten an:

Aktiengesellschaft SADEC
6362 Stansstad
Telephon (041) 84 24 24

«AGRUNA»

AG. für Grundbesitz, Hergiswil (NW)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 5. Oktober 1966, 11.30 Uhr, im Hotel Friedhelm, Hergiswil (NW) (Hotel-Eingang benutzen)

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung 1965/66.
2. Décharge-Erstellung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes 1965/66.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Jahresbericht, Revisorenbericht und Jahresrechnung liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf sowie bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich, und bei den Herren Lombard, Odler & Cie., Genf. Bei diesen Banken sind auch die Eintritts- und Stimmkarten zur Generalversammlung bis und mit 3. Oktober 1966 erhältlich.

Hergiswil, den 15. September 1966

Der Verwaltungsrat

Israelitische Cultusgemeinde Zürich

Zufolge der am 20. September 1966 stattgefundenen Verlosung gelangen ab 1. Oktober 1966 aus der prolongierten Anleihe der ICZ pro 1948 folgende Obligationen zur Rückzahlung und treten vom genannten Zeitpunkt an ausser Verzinsung:

3113	3196	3323	3511	3705	3800
3137	3198	3347	3566	3739	3815
3152	3220	3377	3640	3754	3828
3153	3232	3431	3649	3774	3829
3176	3275	3451	3692	3782	3838

Die Einlösung dieser Obligationen im Gesamtbetrag von Fr. 15 000.— erfolgt ab Montag, 3. Oktober 1966, im Gemeindesekretariat, Lavaterstrasse 37, 8002 Zürich, Zimmer 113, von 10-12 und 14-16 Uhr.

Zürich, 20. September 1966

Der Vorstand

Coupon-Einlösung

Der per 1. Oktober 1966 fällige Obligationen-Coupon Nr. 28 der 4% prolongierten Anleihe von 1948 kann, abzüglich 3% Couponssteuer und 27% Verrechnungssteuer, ab Montag, 3. Oktober 1966, im Gemeindesekretariat der ICZ, Lavaterstrasse 37, 8002 Zürich, Zimmer 113, während der Schalterstunden (10-12 und 14-16 Uhr) eingelöst werden.

Zürich, 20. September 1966

Der Vorstand

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de mars 1966)

Brochure de 42 pages. Prix: 1 fr. 80 (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Säcke aus Papier und Plastic
Kleinbeutel aus Plastic und Plasticfolien

für jedes Füllgut!

ROTHRISTER PAPIERSACK- UND PLASTIC AG
4852 ROTHRIST



WANGER & ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Zur Revision des Landesindex der Konsumentenpreise

Sonderheft Nr. 77

Die Publikation enthält die Grundlagen, nach denen der Landesindex inskünftig berechnet werden soll und gibt Anfschlus über das neue Waren- und Gewichtungsschema.

Preis des Heftes Fr. 3.60. Man bittet um Voreinzahlung an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3900 Bern, Postcheckkonto 30-520. Angabe der Sonderheftnummer auf der Rückseite des Einzahlungsscheines genügt.

kuma+
Gitterroste

Aktiengesellschaft Kumbier & Müller, 8002 Zürich, 20 Jahre 1946-1966, Telefon 031 15 14 01

Grössere exportorientierte Industrieunternehmung der Ostschweiz sucht einen mit modernen Führungsmethoden vertrauten

Finanzdirektor

Die Position erfordert neben einer umfassenden Fachausbildung vor allem unternehmerische Fähigkeiten und die Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache.

Interessenten schweizerischer Nationalität im Alter von zirka 35 bis 45 Jahren richten ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an die

FIDES

Unternehmensberatung

FIDES Treuhand-Vereinigung
Abt. Unternehmensberatung
Postfach, 8022 Zürich